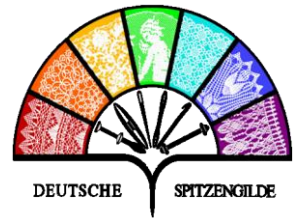


Deutsche Spitzengilde e.V.

Deutsche Spitzengilde e.V., Neuffener Str. 7, 72636 Frickenhausen



Machen Sie mit!

Februar 2024

Liebes Mitglied,

die Deutsche Spitzengilde und die Handspinnigilde haben ein Gemeinschaftsprojekt gestartet. Es trägt den Titel „Vom gesponnenen Faden zur Spitze“. Im Vordergrund soll die Kooperation der beiden Vereine stehen.

Wir möchten Sie ganz herzlich zur Teilnahme einladen und bitten um Ihre Unterstützung.
Im Folgenden möchte ich Ihnen vorstellen, wie wir uns den gemeinsamen Rahmen dazu vorstellen:

Wo kommt der Faden her, den wir Spitzenmacherinnen für unsere Spitzenprojekte verwenden?
Er wurde gesponnen. Er wird meist industriell gefertigt, aber er kann genauso gut mit dem „Spinnrad oder einer Handspindel“ gesponnen werden.

Viele Spinnerinnen der Handspinnigilde spinnen einen Faden und stellen ihn dann den Mitgliedern der Spitzengilde und auch den Spitzenmacherinnen in der Handspinnigilde zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Für unsere Spitzentechniken sind meist gut verzwirnte, dünne, gleichmäßige Garne erforderlich, die die Stabilität für ein häufiges Durchziehen/Aneinanderreiben des Fadens in der Spitzenherstellung mitmachen. Diese Garne sollen bevorzugt wenig elastisch und maximal 2 mm Durchmesser haben.

Folgende Garnstärken werden uns von den Spinnerinnen angeboten:

dünne Garne - bis maximal 1 mm Durchmesser

mittlere Garne - 1 mm bis ca. 1,5 mm

dicke Garne - dicker als 1,5 bis maximal 2 mm Durchmesser.

Wir sind gespannt, welche Materialien zur Verfügung gestellt werden (Pflanzen-/Zellulosefasern wie Baumwolle, Flachs, Nesselfaser, Ramie, Viskose, Seide oder Wolle).

Wir bitten Sie, aus den Garnen dann Spitzenteile in Ihrer bevorzugten Technik mit folgenden Maßen zu fertigen: 10 x 10 cm, 10 x 20 cm oder 20 x 20 cm. Diese können dann so leichter zu einem größeren Patchwork-Stück zusammengenäht werden.

Wenn möglich fertigen Sie bitte 2 gleiche Teile einer Technik an. Wir planen, das jeweils ein Teil im Herbst 2024 dann zu Präsentationszwecken und Ausstellungen beim jeweiligen Verein bleiben kann.

Die gesponnenen Garne werden etwa im Laufe des Februars zur Verfügung stehen. Wir senden Ihnen die Garne nach Absprache zu. Dann kann das Spitzenmachen beginnen.

Wir bitten Sie auch, den Fortschritt Ihres eigenen Projektes möglichst mit einigen Fotos zu dokumentieren, die wir dann in den jeweiligen Vereinszeitschriften veröffentlichen möchten.

Bitte melden Sie sich bei Karin Schneider oder bei mir unter folgenden Kontaktadressen, wenn Sie mitmachen möchten oder Fragen haben.

Anne Urban, Tel.: 0170 2627229, E-Mail: Anne.Urban@Spitzengilde.de

Karin Schneider, Tel.: 06324 78321, Redaktion@Spitzengilde.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre rege Teilnahme.

Anne Urban